

Orgelbau-Lotterie



... Lena Bröder, Religionslehrerin und Miss Germany des Jahres 2016, die bei der Orgelbau-Lotterie in Freckenhorst als Glücksfee fungiert hat.

„Die Glocke“: Haben Sie ihre Zeit als Miss Germany schon einmal bereit?

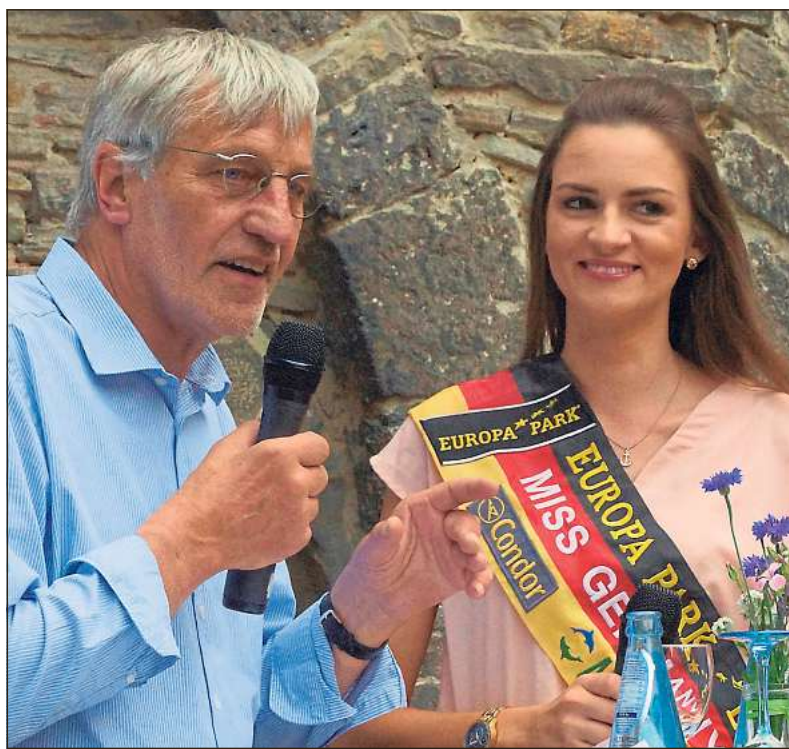
Lena Bröder: Keine Sekunde. Ich habe tolle Menschen kennengelernt und bin traurig, dass ich nicht mehr mitmachen darf. Ich erinnere mich gerne an die Zeit und bin mittlerweile ab und zu als Jurymitglied bei Veranstaltungen auf der anderen Seite dabei.

„Die Glocke“: Sie sind angehende Religionslehrerin und praktizierende Katholikin. Gibt es eine Bibelstelle, aus der Sie Kraft für den Alltag schöpfen?

Bröder: Auch im Religionsunterricht behandle ich gerne das Buch Hiob. Egal, in welcher Situation man ist, man darf den Glauben an Gott und an sich selbst nicht verlieren.

„Die Glocke“: Frauen in der Kirche sollen ...

Bröder: ... Mut haben, nach vorne gehen und zeigen, dass wir auch ein starkes Geschlecht sind. (bjo)



Die Stimmung steigt: Hermann Flothkötter im Gespräch mit Lena Bröder unmittelbar vor der Ziehung der Lose.



Blasmusik für Orgelklänge: Die Nachwuchsmusiker um Georg Potthoff (links) haben die erste Ziehung der Orgelbau-Lotterie in Freckenhorst musikalisch bereichert. Bilder (3): Baumjohann

271 Preise warten jetzt auf ihre Gewinner

Freckenhorst (bjo). 1201 verkaufte Lose, 271 ausgelobte Preise und 6005 Euro für die Kasse des Orgelbauvereins: Das sind die nackten Zahlen der ersten Tombola des Orgelbauvereins, deren 19 Hauptpreise die Miss Germany des vergangenen Jahres, Lena Bröder, im Kreuzgang an der Stiftskirche gezogen hat.

„Die Zahl der verkauften Lose hat uns positiv überrascht“, dankte Vorstandsmitglied Jan-Bernd Lammers im Namen des Orgelbauvereins für die große Bereitschaft, die Sanierung der Or-

gel in der Pfarrkirche St. Bonifatius durch einen Loskauf unterstützen zu wollen. „Die Stiftskirche, aber auch ihre Orgel, sind identitätsstiftend für Freckenhorst“, gab sich Hermann Flothkötter überzeugt. Mit den 100 000 Euro, die der Orgelbauverein in den vergangenen dreieinhalb Jahren zusammengetragen habe, sei die Vereinsaufgabe bei weitem nicht erledigt, so der Vorsitzende. „Wir wollen die Orgel zum Klingen bringen. Das gelingt mit ihrer Unterstützung“, dankte er den Loskäufern ebenso wie den Besuchern der zahlrei-

chen Benefizveranstaltungen, die zugunsten des Vereins stattgefunden haben. Es gebe schon erste konzeptionelle Überlegungen zu einer Reihe von Orgelkonzerten. „Die Orgel vermittelt eine Ahnung vom Himmel“, erklärte Flothkötter gestern am Rande der Gewinnerermittlung.

Der Himmel spielt auch im Leben von Lena Bröder eine bedeutende Rolle. Die 27-Jährige, die im vergangenen Jahr den Titel der Miss Germany trug, ist praktizierende Katholikin und fungierte am Freitag im Schatten der Stiftskirche als Glücksfee – zu-

mindest für die 19 Hauptpreise, die bei der ersten Verlosung der Lotterie zu vergeben waren. „Die übrigen Gewinner haben wir schon im Vorfeld unter notarieller Aufsicht ermittelt“, erläuterte Lammers.

Eine gute Entscheidung, denn so blieb am Freitag mehr Zeit für das Gespräch, das Hermann Flothkötter mit Lena Bröder führte und ihre anschließende Lesung aus dem Buch „Das Schöne in mir. Mit Glaube zum Erfolg.“ Bröder hatte sich für das Kapitel „Blond, blöd und im Bikini?“ entschieden, in dem sie auf gängige

Vorurteile gegenüber Schönheitswettbewerben und Schönheitsköniginnen eingeht. „Die Persönlichkeit, die ich jetzt bin, bin ich auch durch Bühne und Laufsteg geworden“, findet die Referendarin für katholische Religion und Hauswirtschaft. „Eine andere Jury hätte an einem anderen Abend wahrscheinlich ein anderes Mädel gewählt“, ist Bröder trotz ihres Erfolges auf dem Boden geblieben und weiß genau, dass sie keine Modelkarriere machen wird: „Ich bin zu klein, zu kräftig und mittlerweile auch zu alt.“

Losnummern

Zahlreiche Gewinne warten nach der ersten Ziehung der Orgelbaulotterie am Freitag auf ihre Gewinner. So gewinnt der Besitzer der Losnummer 6 den Hauptpreis, einen Gutschein für eine Rom-Reise im Wert von 1200 Euro. Weitere Hauptpreise gewinnen die Losnummern 267, 299, 337 und 1504 (je VIP-Eintrittskarten für den TUS Freckenhorst), 605 (kulinarische Schlemmerwanderung durch Warendorf), 276 und 1509 (Getränkegutschein) sowie 1761 (50-Liter-

Fass Bier). Aber auch die Besitzer der Losnummern 7, 8, 11, 12, 20, 31, 32, 34, 39, 43, 46, 47, 63, 65, 72, 74, 87, 93, 112, 122, 124, 137, 140, 141, 166, 198, 200, 206, 208, 215, 217, 234, 245, 246, 252, 255, 262, 265, 268, 272, 273, 275, 277, 279, 284, 289, 294, 295, 312, 314, 323, 326, 333, 335, 340, 393, 394, 398, 399, 400, 410, 411, 414, 415, 420, 424, 467, 470, 472, 474, 482, 483, 485, 499, 501, 504, 510, 511, 517, 519, 541, 543, 561, 562, 570, 592, 593, 606, 608, 613, 617, 621, 635, 651,

655, 657, 662, 663, 683, 686, 687, 689, 690, 694, 698, 703, 705, 706, 707, 713, 717, 719, 738, 739, 742, 755, 761, 774, 780, 784, 788, 794, 806, 812, 819, 823, 833, 836, 840, 841, 845, 847, 849, 850, 853, 855, 856, 890, 893, 896, 897, 921, 923, 924, 926, 942, 945, 965, 966, 986, 989, 993, 1001, 1007, 1013, 1016, 1017, 1019, 1020, 1021, 1041, 1063, 1073, 1074, 1103, 1105, 1109, 1111, 1114, 1115, 1117, 1118, 1121, 1128, 1130, 1140, 1162, 1163, 1168, 1172, 1174, 1176, 1202, 1207, 1222, 1223,

1227, 1229, 1233, 1235, 1236, 1239, 1240, 1240, 1243, 1246, 1262, 1264, 1268, 1272, 1277, 1287, 1289, 1290, 1299, 1301, 1302, 1310, 1311, 1312, 1316, 1317, 1318, 1331, 1333, 1335, 1341, 1345, 1402, 1444, 1464, 1465, 1469, 1473, 1478, 1485, 1492, 1498, 1500, 1516, 1517, 1525, 1526, 1528, 1550, 1556, 1568, 1570, 1583, 1590, 1591, 1597, 1601, 1602, 1607, 1624, 1641, 1642, 1684, 1701, 1705, 1712, 1714, 1726, 1730, 1734, 1736, 1764, 1773, 1787, 1792, 1797

und 1798 dürfen sich auf attraktive Preise freuen (alle Angaben ohne Gewähr). Die Preise können am Mittwoch, 12. Juli, 19 bis 21 Uhr, Freitag, 14. Juli, 16 bis 18 Uhr sowie Samstag, 15. Juli, 10 bis 12 Uhr im ehemaligen Geschäft der Familie Rickmann, Warendorfer Straße 42, abgeholt werden. Zudem ist eine individuelle Terminvereinbarung über die Webseite des Orgelbauvereins möglich (<http://orgelbauverein-freckenhorst.de/orgelbaulotterie>). (bjo)

Termine & Service

Stadtteile

Samstag / Sonntag, 8. / 9. Juli 2017

Wallfahrtswoche Buddenbaum: Samstag 8 Uhr Eucharistiefeier, 18.30 Uhr Messe in plattdeutscher Sprache; Sonntag 7.30 Uhr Hochamt mit Prozession aus Enniger, 9 Uhr Kindermesse, 18 Uhr Schlussfeier und musikalischer Ausklang mit dem Vokalensemble „unerhört“.

Radsportgemeinschaft Warendorf-Freckenhorst: Samstag 9 bis 10.30 Uhr Einradtraining für Fortgeschrittene, 11 bis 12 Uhr Einradtraining für Anfänger, jeweils Turnhalle der Grundschule Freckenhorst; Sonntag 10 Uhr Tour der MTB-Fahrer, 10 Uhr Tourenfahrt für jedermann ab Aldi-Parkplatz, Industriestraße, Freckenhorst.

Nachbargemeinschaft Spillenbaum Freckenhorst: Samstag 14 Uhr Fahrradtour an Bildstöcken und Wegekreuzen entlang mit gemütlichen Ausklang, Abfahrt ab Spillenpütt.

Bücherei Milte: Sonntag 9.45 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Pfarrgemeinde Freckenhorst: Sonntag 10 bis 12 Uhr EineWelt-Laden, Kreuzgang.

Stiftsbücherei Freckenhorst: Sonntag 10 bis 12.30 Uhr geöffnet, am Stiftsmarkt, Freckenhorst.

Kinder- und Jugendchor Freckenhorst: Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst an einem ungewöhnlichen Ort, Gärtnerei Murrenhoff, Warendorfer Straße 114, Freckenhorst.

Bücherei Eien: Sonntag 10.45 bis 12 Uhr geöffnet.

Kolpingsfamilie Milte (Ü40): Sonntag 11 Uhr Fahrt zur Besichtigung der Hafenkäserei in Münster, ab Biedendieck.

Fried-Wald: Sonntag 14 Uhr Führung, Fried-Wald-Parkplatz, Freckenhorst.

Stiftskammer in der Petrikapelle: Sonntag 15 bis 16.30 Uhr geöffnet.

Kurz & knapp

Die Kirchengemeinde Ss. Bartholomäus und Johannes der Täufer bietet für Freitag, 4. August, eine Fahrt zum Phantasieland nach Brühl an. Abfahrt ist um 8 Uhr an der Grundschule Milte. Anmeldungen bei Marion Wüller, ☎ 02584 / 732.

Partnerschaftskomitee Freckenhorst-Pavilly



Engagieren sich für die Freundschaft Freckenhorsts mit Pavilly in Frankreich: (v. l.) Ulrich Hahner, Vinzenz Hahner, Dirk Freye, Barbara Comtois, Klaus Dudev, Sylvana Dahler, Norbert Seidel, Katharina Freye und Doris Kaiser. Bild: Baumjohann

Barbara Comtois wiedergewählt

Freckenhorst (bjo). Barbara Comtois bleibt Vorsitzende des Partnerschaftskomitees Freckenhorst-Pavilly. Im Rahmen der Mitgliederversammlung im Restaurant „Bürgerstuben“ wurde sie von den Mitgliedern einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

Ebenso einstimmig fielen die übrigen Personalentscheidungen des Abends aus. Kassiererin Sylvana Dahler wurde ebenso wiedergewählt wie Beisitzerin Petra Bruckmann und Katharina Freye, die auch künftig als Jugendvertreterin im Vorstand fungieren wird. Genauso einstimmig stimmte die Versammlung der vom Vorstand vorgeschlagenen Erhöhung der Mitgliedsbeiträge zu, die nun fünf Euro für Jugendliche, zehn

Euro für Erwachsene und 15 Euro für Familien betragen. Und auch die Satzungsänderung, die im wesentlichen Klarstellungen und auf Wunsch des Finanzamtes veränderte Formulierungen beinhaltete, wurde von der Versammlung ohne Gegenstimmen beschlossen.

In ihrem Jahresbericht hatte Barbara Comtois zuvor unter anderem an den Pfingstbesuch der französischen Freunde in Freckenhorst erinnert, bei dem auch Jubiläum gefeiert werden konnte. Die erste Begegnung zwischen beiden Orten hatte vor 50 Jahren stattgefunden; seit 45 Jahren gibt es eine offizielle Städtepartnerschaft. Jubiläen, die auch im kommenden Jahr in Frankreich gefeiert werden sollen, wenn sich

über Pfingsten wieder Bürger aus der Stiftsstadt auf den Weg in die französische Partnerstadt machen. Das Programm für die Begegnung wird im Herbst auf einem Vorstandstreffen in Pavilly festgelegt.

Schon jetzt ist klar, dass sich einige Freckenhorster im kommenden Jahr mit dem Fahrrad auf den Weg in die Partnerstadt machen wollen. Ebenfalls geplant sind ein Winter-Wein-Videoabend im Freckenhorster Bürgerhaus, das Hobbybouleturnier am 26. August sowie ein internationales Chortreffen in Warendorf, das am 9. September kommenden Jahres stattfinden soll und von allen Partnerschaftskomitees gemeinsam geplant wird.

Anmelden

Cocktailabend im Pfarrheim

Einen-Müssingen (gl). Zu einem Cocktailabend lädt die Frauengemeinschaft Einen-Müssingen ihre Mitglieder und alle Frauen der Gemeinde ein. Die Veranstaltung findet am Freitag, 14. Juli, statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Mit Bedacht haben die Organisatorinnen einen der langen lauen Sommerabende ausgesucht. Bei alkoholischen und alkoholfreien Getränken wollen die Teilnehmerinnen einen schönen Abend im Pfarrheim verbringen. Wer von den interessierten Frauen Rezepte für Cocktails hat, wird gebeten, diese mitzubringen. Die Kosten werden umgelegt.

Anmeldung bei Maria Cord, ☎ 02584 / 1536.

In den Harz

Erlebnistour der Motorradfreunde

Freckenhorst (gl). Auch in diesem Jahr ist die gemischte Reisegruppe der Motorradfreunde Freckenhorst zu einer dreitägigen geführten Tour gestartet. Zum 13. Mal ging es für die Gruppe nun gemeinsam auf Fahrt. Ziel war der Ort Altenau im Harz.

Organisator Werner Heumann hatte eine schöne Pension für die Gruppe gefunden, in der man sich sehr wohlfühlte. Die Hin- und Rückreisestrecke wurde vom ehemaligen Tourguide Hans-Werner Cybulski ausgearbeitet. Die Route führte überwiegend über Nebenstrecken.

Am zweiten Tag wurde eine Rundreise durch den Harz durch-

geführt. Dabei gab es eine Stadtbesichtigung in Quedlinburg und eine Kaffeepause am Okersee beim Windbeutelwirt, der für seine großen und vielfältigen Windbeutel bekannt ist. Zwischen den einzelnen Rastpunkten wurden viele kurvenreiche und landschaftlich schöne Strecken durch den Harz erfahren, gilt doch der Harz als ein Paradies für Motorradfahrer.

Nach rund 700 Kilometern erreichte die Gruppe den Abschlusspunkt der Tour, das Bauerncafé „Eichenhof“ in Everswinkel. Von dort fuhren die Teilnehmer wieder in ihre heimatischen Garagen.



Haben sich auf den Weg in den Harz gemacht: (v. l.) Thomas Becker, Gabi Brinkhaus, Dieter Theres, Hans-Georg Mefus, Josef Brinkhaus, Heinz Hampe, Gisela Becker, Herbert Mörth, Klaus Kondziella (vorn), Erwin Michalke, Axel Dockhorn und Werner Heumann.